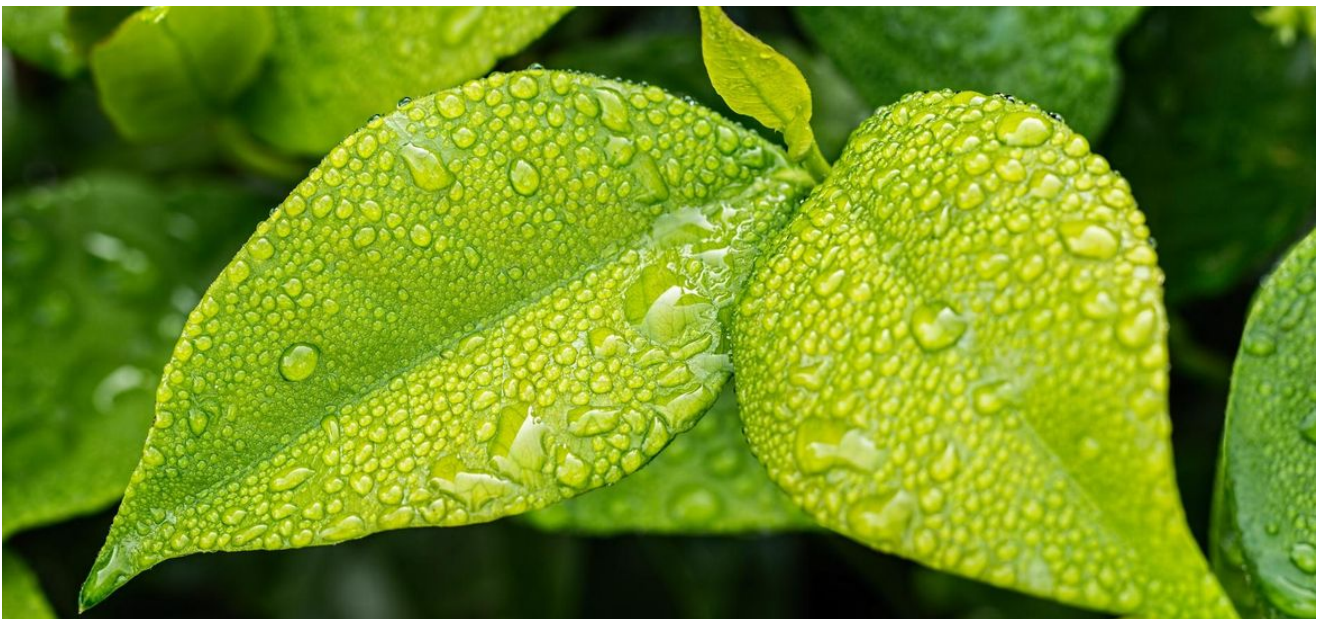


GRÜNER SHOP

Nachhaltigkeit und faire Produkte



Im kfd-Shop wird auf Nachhaltigkeit und die Einhaltung sozialer Standards geachtet. Foto: pixabay

Nachhaltigkeit und Klimaschutz gehören zum Selbstverständnis der kfd. In ihrem Leitbild heißt es:

Wir engagieren uns für gerechte, gewaltfreie und nachhaltige Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Einen Welt."

Das Positionspapier "nachhaltig und geschlechtergerecht weltweit" sowie die kfd-Umwelterklärung verpflichtet den Verband, auch im kfd-Shop auf Nachhaltigkeit und die Einhaltung sozialer Standards zu achten.

Im kfd-Shop wird das Sortiment daher auf nachhaltige und fair produzierte Arbeits- und Werbemitteln umgestellt.

Folgendes wird bisher bei Produktion und Beschaffung gewährleistet:

Ökologische und soziale Standards

Bei der Produktion und Beschaffung von Arbeits- und Werbemitteln für den kfd-Shop gelten ökologische und soziale Standards. Arbeits- und Werbemittel der kfd sind daher in der Regel zertifiziert (z. B. Bio, Fairtrade, FSC, ILO, ISO, Klimaneutraler Druck Nature Office, Natrue, TÜV Rheinland, ÖkoTex Standard u. a.).

Darüber hinaus legt die kfd Wert darauf, ihr Angebot in Bezug auf seine Nachhaltigkeit ständig zu optimieren. Und zwar nicht nur mit Blick auf das Produkt selbst, sondern mit Blick auf die gesamte Produktionskette.

Arbeitsmittel/Drucksorten

Mit den jährlich über 200.000 Druckexemplaren (Prognose für das Jahr 2017) ist die nachhaltige Produktion von Drucksorten - darunter Dokumentationen, Broschüren, Flyer oder Dankbriefe - besonders wichtig.





Seit 2013 druckt die kfd klimaneutral und auf FSC-zertifiziertem Papier aus verantwortungsvollen Quellen.

Dieses enthält einen Anteil Recyclingmaterial und einen Anteil Frischmaterial aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Hintergrund für diese Mischform ist, dass ein qualitativ guter Bilderdruck auf reinem Recyclingpapier nicht ohne erhebliche Qualitätseinbußen möglich ist. Dafür beobachtet die kfd den Papiermarkt kontinuierlich, um Optimierungspotenziale zu nutzen, die sich möglicherweise aus technischen Neuerungen ergeben.

Werbemittel

Die kostenlosen und -pflichtigen Werbemittel betreffend wird jedes neue Produkt in Bezug auf die gesamte Herstellungskette hinterfragt: Aus welchem Material besteht es, wurden bei der Herstellung die gängigen sozialen und ökologischen Standards eingehalten? Dies müssen Dienstleister anhand von Zertifizierungen nachweisen.

Diese Bemühungen haben dazu geführt, dass der Großteil der kfd-Werbemittel in Deutschland oder in Mitgliedsstaaten der EU produziert wird. Auf diese Weise werden zudem die Transportwege verkürzt, was eine zusätzliche Einsparung an CO2 bedeutet. Auch bei Umverpackungen, die verzichtbar sind, konnten mit den Herstellern entsprechende Absprachen getroffen werden.



Generell werden nachhaltige Werbe-Ideen (beispielsweise aus Recyclingmaterial oder aus Naturmaterialien) bevorzugt. Konkrete Beispiele hierfür sind der rote kfd-Regenschirm (ÖkoBrella®), dessen Bezug aus recycelten PET-Flaschen besteht, und der Herz-Schlüsselanhänger aus Wollfilz.

Darüber hinaus werden zahlreiche Materialien klimaneutral produziert. Ein Kugelschreiber der Marke Schneider ist hierfür ein gutes Beispiel, denn alle Emissionen, die durch seine Herstellung entstehen, werden kompensiert.

Den Kugelschreiber, der übrigens in einer Lebenshilfe-Werkstatt für Menschen mit Behinderungen in Deutschland hergestellt wird, gibt es jetzt auch in der Farbe Weiß für die Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst der kfd.

KONTAKT

Helga Schnorbus

Ansprechpartnerin für den kfd-Shop

Prinz-Georg-Straße 44

40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 44992-86

Fax: 0211 44992-52

shop@kfd.de

LINKS

Position "nachhaltig und geschlechtergerecht weltweit"

Umwelterklärung

Klimaschutz und Nachhaltigkeit